

1. ^E Ein Freund rief an, mit leisem Ton sagte er: „Du weißt wohl schon,
^H ^E
 du weißt wohl schon von Alice".
^H ^E
 Und ich eilte zum Fenster, schaute hinaus,
^A
 ein Möbelwagen stand vor dem Haus.
^H ^E ^H
 Ich glaubte, daß ich nicht richtig sah, denn auch Alice war da.

^E
 Ref.: Ich weiß nicht, wo sie hingeht, woran es liegen kann,
^A
 sie hat wohl ihre Gründe, und es geht mich auch nichts an.
^H ^E ^{H7}
 Doch seit ewiger Zeit leb' ich Tür an Tür mit Alice.
^E
 Fast jeden Tag traf ich sie im Flur,
^A
 ich grüßte jedes Mal, doch sie lächelte nur.
^H ^A ^E
 II: Es ist schwer - ich leb' nicht mehr Tür an Tür mit Alice. :||

e G D e
 Na, Na, Na, Na - Na, Na, Na, Na - Hey Hey - Good bye :||

^E ^{H7} ^A ^E ^{H7}
 Ich warte irgendwo, allein in Mexiko, Anita, Anita. Schwarz war ihr Haar, die Augen wie zwei Sterne so klar.
^E ^{H7}
 Komm steig auf mein Pferd sagte ich zu ihr Anita, Anita.
^E ^{H7} ^E
 Fiesta ist heut, die Stadt ist nicht mehr weit, mach dich schnell bereit.
^{E7} ^A ^E
 Ich seh Dir an, da schlummert ein Vulkan, du wartest auf die Liebe.
^{FIS7} ^{H7}
 Ich will sie wecken und alles entdecken, was keiner bisher sah. Oh.
^E ^{H7}
 Reite wie der Wind, bis die Nacht beginnt, Anita, Anita.
^E ^{H7} ^E
 Bald sind wir da und jeder soll es sehn, wie wir uns verstehn.
^{H7} ^A ^E ^{H7} ^{FIS7} ^{H7}
 Musikanten herbei, spielt ein Lied für uns zwei. Bei Musik und bei Wein, wolln wir heut glücklich sein.

e G D e
 Na, Na, Na, Na - Na, Na, Na, Na - Hey Hey - Good bye :||
 G-Dur e-a

Ist das noch dieselbe Straße, die ich schon seit vielen Jahren geh'?
 Ist das noch dieselbe Stadt, die ich im Licht der Sterne glitzern seh'?
 Bist du wirklich keine Fremde, ist es wirklich keine Phantasie?
 Mir erscheint die ganze Welt verrückt, denn ich bin glücklich wie noch nie!
 Ref.: Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben, -- na na na na na na,
 was einmal war, ist vorbei und vergessen und zählt nicht mehr.
 Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben, na na na na na na,
 mir ist, als ob ich durch dich neu geboren war
 Heute fängt ein neues Leben an, deine Liebe, die ist schuld daran,
 -- alles ist so wunderbar, daß man es kaum -- verstehen kann.

